

ERLÄUTERUNGSTEXT

Die vorgeschlagene kompakte Gebäudefigur besteht aus zwei miteinander verschränkten Baukörpern, die drei unterschiedliche Räume aufspannen.

Im Norden entsteht ein Vorplatz, der sich sowohl zum bestehenden Sportplatz auf der gegenüberliegenden Straßenseite als auch zu den neu geplanten Sportanlagen nach Norden orientiert. Dieser übernimmt eine Gelenkfunktion zwischen den verschiedenen Sportnutzungen im Außenraum und liegt im Schnittpunkt der fußläufigen Verbindung zwischen den Sportplätzen. Hier sind sämtliche Eingänge zu den Sportvereinen, den Umkleiden und zur Kita angeordnet. Der Eingang zur Kita wurde bewusst auch an diesem gemeinsamen Vorplatz angeordnet, so dass ein lebendiger, öffentlicher Raum entsteht auf dem Begegnungen der unterschiedlichen Nutzer möglich und auch gewollt sind.

Im Kontrast zu diesem öffentlichen Platz bildet der Baukörper nach Süden einen abgegrenzten und von der Öffentlichkeit abgewandten Raum für den Garten der Kita aus. Alle vier Gruppen der Kita sind nach Süden zum Garten orientiert und haben als Puffer zwischen dem Gruppenraum und dem gemeinsamen Garten eine kleine Spielterrasse.

Nach Westen, zur Wienburgstraße sind die Parkplätze, der Wirtschaftshof und die Fahrzeughallen angeordnet. Dieser Bereich ist komplett vom Fußgängerverkehr getrennt und verfügt über eine eigene Zufahrt von der Wienburgstraße.

Die Kita befindet sich im östlichen, eingeschossigen Gebäudeteil. An den Haupteingang am Vorplatz schließt sich das Eingangsfoyer und der Haupteingang mit den Garderoben an. Die vier Kita-Gruppen sind südlich der Haupteingangsöffnung in einer Reihe zusammengeschaltet. Jede Gruppe besteht aus einem zentralen Gruppenraum, einem zuschaltbaren Raum und einer Galerie. Die Nutzung ist dabei flexibel, beide Bereiche können sowohl als Schlaf-, Differenzierungs- oder Nebenraum genutzt werden. Die erdgeschossigen Räume können über Schiebeelemente für größere, gemeinschaftliche Veranstaltungen zusammengeschaltet werden.

Im zweigeschossigen Gebäudeteil befinden sich erdgeschossig die beiden Sportvereine, deren hohe Räume sich als Luftraum im Oberschoss fortsetzen, und die Fahrzeug- und Gerätehallen. Im Obergeschoss befinden sich die Umkleiden für die Sportanlagen und weitere kommunale Funktionen.

Alle Nutzungen sind direkt vom Außenraum erschlossen. Die Nutzungen im Obergeschoss sind über eine offene Galerie und eine Außentreppe direkt vom Vorplatz erschlossen. Die Galerie, die sich zu einer kleinen Dachterrasse aufweitet ist damit Teil des Vorplatzes und bietet einen Blick über die gesamte Sportanlage. Die Dachterrasse kann von den Vereinen auch für Veranstaltungen genutzt werden.

Im Erdgeschoss orientieren sich die Fahrzeughallen zum Wirtschaftshof und sind vom öffentlichen Vorplatz abgeschirmt. Die großzügigen Eingangsbereiche der Sportvereine sind dagegen konsequent auf den Vorplatz ausgerichtet und öffnen sich zu diesem.

Die dienenden Räume der Sportvereine sind jeweils in einem Kern angeordnet, sodass die Haupträume freigestellt sind und beidseitig erschlossen werden können, womit bei Bedarf auch eine Schaltbarkeit dieser Räume zwischen den Vereinen möglich wäre.

Die von Sport und Kita gemeinsam genutzten Räume sind so im Schnittpunkt der beiden Gebäudeteile angeordnet, dass sie sich selbstverständlich zusammenschalten lassen und von beiden Seiten gleichermaßen nutzen lassen.